

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Ihr Unternehmen

### 1. Anwendungsbereich

Reinigung von kontaminierter Arbeitskleidung (auch Privatkleidung die gemäß DGKH in häuslichen Bereichen getragen werden darf) in zentral durch das Pflegeunternehmen bereitgestellte geeignete Waschverfahren.

### 2. Gefahren für Mensch und Umwelt



Übertragung Schmierinfektionen durch potenziell kontaminierter Arbeitskleidung  
 Bei der Aufnahme, Vorbereitung, Bearbeitung und Umsetzung (Kontakt) mit potenziell kontaminierter Arbeitskleidung kann es zur Übertragung von Infektionskrankheiten kommen. Weitere Gefahren bestehen beim Transport, der Lagerung und der Vor- und Nachversorgung von potenziell kontaminierter Arbeitskleidung.

### 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Hygienevorschriften und Hygieneplan sind einzuhalten.

1. Kontaminierte Arbeitskleidung ist in geeignete Wäschesäcke zu verpacken
2. Kontaminierte Arbeitskleidung darf nicht sortiert werden.
3. Kontaminierte Arbeitskleidung ist so zu Transportieren und zu Lagern dass keine weitere Kontamination entsteht. Im Bedarfsfall sind Wäschesäcke in Wäschebeutel zu lagern und zu transportieren. Dabei sind die kürzesten Arbeitswege einzuhalten
4. Beim Umgang mit potenziell kontaminierter Arbeitskleidung herrscht Rauchverbot und Verbot zur Aufnahme von Lebensmitteln.
5. Im Bedarfsfall ist beim Umgang mit potenziell kontaminierter Arbeitskleidung geeignet Schutzausstattung zu tragen. Mindestanforderung gemäß Handschuhplan geeignete Handschuhe
6. Potenziell kontaminierte Arbeitskleidung ist mit einem wirksamen Waschverfahren und geeignetem Waschmittel (Gemäß RKI VAK Liste) zu reinigen. Oder Abgabe Reinigungsunternehmen.

Voraussetzungen:

- Waschmaschine bis 95 Grad C Haltetemperatur über 10 Min (Herstellerangaben)
- Waschmittel gemäß RKI VAK Liste zugelassen und geeignet
- Prüfung 12 Monate mittels Bioindikatoren / Rodac-Platten bei gereinigter Arbeitskleidung
- Arbeitsplatz und Waschmaschine sind im Hygiene- und Reinigungsplan aufzunehmen und entsprechend zu reinigen / desinfizieren.

7. Am Arbeitsplatz, oder in unmittelbarer Nähe sind Waschgelegenheit, Desinfektionstation Hände, sowie Aushang Händedesinfektion nach DIN EN 1500 auszulegen.
8. Nach der Umsetzung des Reinigungsverfahrens sind Handschuhe abzuwerfen und eine hygienische Händedesinfektion gemäß DIN EN 1500 durchzuführen."



### 4. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall



Unmittelbare Erste Hilfe Maßnahmen gemäß Betriebsanweisung  
 Wichtige Telefonnummern siehe Aushang Erste Hilfe Arbeitsschutz  
 "Arbeitsflächen und kontaminierte Bereiche sind gemäß Hygienevorschriften und Hygiene- und Desinfektionsplan zu reinigen und zu desinfizieren."

## 5. Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen, Erste Hilfe leisten
- **Notruf: 112**
- Unfall melden, Unfallmeldung, ggf. Meldung an BG (Nadelstichverletzungen)



Bei Verletzungen oder Kontamination mit infektiösen Materialien, oder Körperflüssigkeiten:



nicht geschädigte Haut: Mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch, oder Desinfektionsmittel reinigen, Hände richtig Waschen und Händedesinfektion durchführen. Verunreinigte **Arbeitskleidung unverzüglich wechseln.**

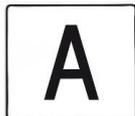
geschädigte Haut/Wunde: Gewebe zum bluten anregen (>1Min), mit viruswirksamen Desinfektionsmittel punktuell > 10 Minuten spülen, **Anweisung Nadelstichverletzungen beachten**, Arztkontakt innerhalb 1 h erwirken.

Verschlucken: Mit Leitungswasser spülen, oder 80%igem Alkohol, **Flüssigkeit nicht verschlucken**; **Keine Desinfektionslösung verwenden!**, Arztkontakt innerhalb 1 h erwirken.

Augen/Schleimhäute: Unter **fließendem Wasser**, oder mit fertiger **Augenspül-lösung** bei geöffnetem Lidspalt > 15 Minuten spülen, Arztkontakt innerhalb 1h erwirken.

Hinweis: Nach Abschluss der Erste Hilfe Maßnahmen Verbandbuch ausfüllen, Unfallmeldung erstellen und Betriebsarzt Info. Durchgangsarzt muss aufgesucht werden (Arztkontakt) **Geschädigte Hautstellen sind grundsätzlich abzudecken.**

## 6. Instandhaltung, Sachgerechte Entsorgung



Kontaminierte nicht zu reinigende Arbeitskleidung ist gemäß Hygienebestimmung vor Ort in flüssigkeitsdichte Behälter (Abfallbeutel) zu sammeln, ggf. zu beschriften und gemäß Abfallentsorgungskonzept zu entsorgen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung und ggf. Schutzkleidung ist gemäß den Hygienebestimmungen zu sammeln (Keine Sortierung vornehmen) und zu reinigen.  
Eine Weiterverbreitung der Kontamination ist unbedingt zu verhindern.

Datum: 01.01.2018

**IMS Services Dienstleistungen**

Prüfung nach 12 Monaten  
Änderung bei Bedarf durch IMS Services